

Schweizerische Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin Società Svizzera di Ultrasonologia in Medicina Société Suisse d'Ultrason en Medecine



SGUM-Fortbildungskongress

Davos 15. – 17. Juni 2017

Liebe Ultraschallfreunde,

«Ultraschall fasziniert und begeistert»

Mit diesem Motto lade ich Sie im Namen des Kongress-OKs und der SGUM zur Teilnahme am SGUM-Kongress ein. Wir freuen uns auf ein vielfältiges, begeisterndes Programm, viel fachlichen und besonders auch freundschaftlichen Austausch in Davos.

Die Homepage www.davos2017.sgum.ch ist bereits aufgeschaltet, ab Mitte Februar 2017 wird das Programm vollständig publiziert sein, Anmeldungen sind ab 1. März 2017 möglich.

Mit von der Partie ist wiederum die legendäre Sonohöhle vom Donnerstag, 15. Juni 14:00 bis Freitag 10:00. Die Kapazität ist limitiert auf 24 Übungsplätze und 120 durch versierte Tutoren betreute Teilnehmer. Wenn Sie mit dabei sein wollen, so melden Sie sich als Teilnehmer/in frühzeitig

an (ab 1. März), wenn Sie als Tutor/in aktiv sein möchten, so kontaktieren Sie Jürg Prim (jprim@bluewin.ch).

Wie gewohnt wird uns das Cateringteam vom Kongresshotel während des Kongresses und auch am Gesellschaftsabend kulinarisch verwöhnen.

Neben Credits für den FA Sonografie werden wir auch dieses Jahr Credits für die Kernfortbildungen beantragen (SGAIM und andere Fachgesellschaften), zudem besteht am Kongress die Möglichkeit der kostenlosen Rezertifizierung für den FA Sonografie, sofern die Fortbildungsbedingungen hierzu erfüllt sind und die Fortbildungsbelege vorgelegt werden.

Das Angebot am SGUM-Kongress ist im Vergleich zu anderen Kongressen sehr vielfältig, der Aufwand entsprechend gross. Trotzdem können wir dank dem Engagement vieler unserer Mitglieder und dem

Entgegenkommen der Aussteller, welche auch die Geräte für die Sonohöhle zur Verfügung stellen, die Kongresspreise auf unverändert sehr moderatem Niveau halten. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Ausstellern.

Wir freuen uns darauf, Sie in Davos zu begrüßen, und wünsche allen einen guten Start ins neue Jahr!

Herzlich im Namen des Kongress-OK's

André Dietschi
Tagungspräsident SGUM-
Kongress 2017



Sonohöhle Merkblätter (überarbeitet) Praktische Anwendung des Dopplers

Farbdoppler/Powerdoppler

Farbdoppler (FD) zeigt farbcodiert die Flussrichtung an.

Powerdoppler (PD) ist empfindlicher, nicht richtungsabhängig.

FD erst einschalten wenn im B- Bild genau eruiert ist, welche Strukturen mit dem Doppler untersucht werden sollen.

Farbbox auf zu untersuchende Region einstellen, möglichst klein, vor allem möglichst wenig hoch bzw. tief.

Überlegen welche Geschwindigkeiten erfasst werden sollen.

PRF = Pulsrepetitionsfrequenz (Velocity/ Geschwindigkeitsbereich/ scale/ Skala) einstellen: für Venen möglichst tief, für Arterien entsprechend höher.

Dopplergain anpassen: erhöhen/ aufdrehen bis über Artefaktgrenze („Gas geben“), Sonde ruhig halten, Gain langsam zurück, bis Bewegungsartefakte verschwinden.

Winkel beachten: Dopplerwinkel sollte möglichst klein sein (sicher unter 60°), d. h. Sonde und Farbbox kippen = steering (Gefäss muss möglichst schräg durchs Bild verlaufen).